

CARL AUGUST VON RADEN, war 1793 Mitglied des N
städter Predigercollegii, ging aber von hier nach
tau und hernach nach Hof, besuchte auch Frankre

ist seit 1803 Pastor an der Creuzkirche in S
C. H. SCHREYER wurde 1801 Pastor zu Ortra
dem des verst. Pred. SCHREYER'S zu Zschaiz, E
leitung in die Glaubenslehre irrig im *gel. D*
den beygelegt wird. F. C. BÖHLE wendete
von Chemnitz nach Dresden, und wurde
Pfarrer zu Großbarda bey Grimma, wo er am
Oct. 1805 im 39. Jahre verstarb. J. F. MAR
starb als Candidat in Dresden im 47. Jahre
1789. Hier starben vermuthlich au
die im *gel. Teutschl.* noch lebenden Candidat
C. F. LAUER und C. G. LUNZE. Der im *gel. Sach*
befindliche Cand. C. J. B. ALBERT, starb im N
1781. Ein um 1760 zu Dresden verst. J. CHR. FR
sals auf dem Weberstuhle, ehe er Theologie st
dirte, wie OTTO angeführt hat. Der unter de
Namen MEESE bekannte MASIUS lebte nach sein
Rückkehr aus Amerika in Reichenberg bey Dr
den und untersuchte eine dasige Pflanze; von
wendete er sich nach Pretsch bey Wittenbe
M. JOH. PHIL. LEISNER lebte, ehe er 1795 Con
ctor in Sorau wurde, zu Dresden, und schrieb hi
eine lat. Abh. über Matth. 17, 27. Die darinn vo
getragene Meynung befindet sich schon in RAD
LEF'S Theologen 1755. Er ist 1763 an dem sch
im *gel. Teutschl.* bemerkten Orte in Thüringe